



## Andalusien fordert einheitliche Regelung für den Osterurlaub

**Reisen.** Minister will mit Gesundheitspass sichere Mobilität ermöglichen

Andalusien's Tourismusminister Juan Marín verlangt von der Regierung in Madrid einheitliche Regeln für den Reiseverkehr zu Ostern. Eine Lockerung der Corona-Restriktionen dürfe nicht zu einer vierten Corona-Welle führen, warnte der Minister. Seine Re-

gierung fordere daher die Einführung eines Gesundheitspasses, um sicheres Reisen zu gewährleisten. Allerdings scheitert dieses Vorhaben derzeit auch an der Verknappung des Impfstoffs. So wurde zwar in dieser Woche in der Provinz Málaga mit der Impfung

von Lehrpersonal mit dem AstraZeneca-Vakzin begonnen. Da dieser Impfstoff in Spanien aber nur an bis zu 55-Jährige verimpft wird, musste wegen Lieferengpässen des Vakzins von Biontech/Pfizer die Impfung der über 80-Jährigen vorerst gestoppt werden. **SEITE 2**

## Streit über Staatsform Monarchie

**Erinnerung.** Schwere Diskrepanzen bei der Feierstunde zum 40. Jahrestag des Putschversuchs **SEITE 17**

## Blaue Jungs hoffen auf neue Auftritte



Die Corona-Auflagen haben den Shanty-Chor aus Torrox ein Jahr pausieren lassen. Alle hoffen auf Neustart **s. 14**

**Marbella: Puerto Banús leidet unter Lockdown**  
Seite 6

**Fiktive Biografie als Anlass für originelle Ausstellung**  
Seite 34

**Service: PCR-Test besser vor dem Abflug machen**  
Seite 47

**Feiertag: Am Montag wird Andalusientag nachgeholt**



Am vergangenen Samstag konnten die ersten Bürger den neuen Stadtbus in Málaga testen. **FRANCISCO HINOJOSA**

## Bus ohne Fahrer erregt Aufsehen

**Spitzentechnologie.** In Málaga hat der erste autonome Stadtbus (fast) ohne Fahrer seinen Probetrieb aufgenommen. Vier Wochen lang können interessierte Bürger nun probefahren, allerdings nur nach Voranmeldung. **SEITE 4**

